

**Gemeindeversammlungen
vom 24. September 2020**

Beleuchtende Berichte



Waldwoche 2019



Dorfet 2019

EINLADUNG

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen sind eingeladen zu den

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

vom **Donnerstag, 24. September 2020, 19.00 Uhr.**

Mehrzweckhalle Breiteacker

Traktanden	Seite
A Reformierte Kirchgemeinde Beginn 19.00 Uhr	
1. Jahresrechnung 2019 – Genehmigung	4
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz	
3. Informationen	
B Politische Gemeinde Beginn 20.00 Uhr	
1. Geschäftsbericht 2019 - Kenntnissnahme Jahresrechnung 2019 – Genehmigung	8
2. Kreditgenehmigung Bau Überdachung und Gestaltung Vorplatz „Bahnhof Pfungen“	13
3. Kreditabrechnung Neubau Bushaltestelle/Bushof „Bahnhof Pfungen“, 1. Etappe	21
4. Kreditabrechnung Rebberg- /Haldenstrasse, Sanierung 2016 – 2019	25
5. Ersatzwahl eines Mitglieds des Wahlbüros für die Amtsperiode 2018 -2022	28
6. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz	
C Anhang	
1. Ref. Kirchgemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2019	29
2. Politische Gemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2019	34
⇒ siehe Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019	

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

In Angelegenheiten der Reformierten Kirchgemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Personen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen und Angehörige dieser Konfession sind, stimmberechtigt.

Das Stimmregister, die Rechnungen der Gemeindegüter sowie die Akten zu den übrigen Anträgen liegen in der Gemeindkanzlei zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind den Gemeindevorsteherchaften spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. In der Gemeindeversammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Protokoll

Die Stimmenzählenden müssen das Protokoll gemäss neuem Gemeindegesetz nicht mehr mitunterzeichnen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden publiziert (§19 Abs. 1 Verwaltungsverwaltungsgesetz). Das Protokoll wird durch den Gemeinderat genehmigt und vom Präsidenten und Schreiber unterzeichnet. Der Beschluss betreffend Protokollgenehmigung wird wiederum publiziert.

Rekurse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung steht den Stimmberechtigten im Rahmen der Publikation der Beschlüsse während 30 Tagen zur Einsicht zur Verfügung. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

Die Beschlüsse der Versammlung können, wenn sie gegen übergeordnetes Recht verstossen, von jedem Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab der Gemeindeversammlung beim Bezirksrat angefochten werden.

Die Nichtbeachtung der Vorschriften über die Geschäftsbehandlung oder die Teilnahme von Nichtstimmberechtigten an den Verhandlungen bilden nur dann einen Rekursgrund, wenn diese Verstösse schon in der Versammlung gerügt worden sind. Die Rekursfrist beträgt fünf Tage.

A Reformierte Kirchgemeinde

1. Finanzen, Jahresrechnung 2019 - Abnahme

Antrag

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 506'706.57 und einem Ertrag von CHF 432'069.46 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 74'637.11 ab.

Es wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz per 31.12.2019 weist Aktiven und Passiven von je CHF 782'536.28 aus. Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 74'637.11 verringert sich das Eigenkapital von CHF 771'109.84 (Anfang Rechnungsjahr) auf CHF 696'472.73 (Ende Rechnungsjahr).

Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 74'637.11 ab und damit um CHF 21'292.89 besser als budgetiert.

Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen zum Vorschlag (jeweils gerundet auf CHF 100):

Alle Ressorts

Im Zuge der Umstellung auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 wurden in vielen Bereichen neue Konten oder Kontogruppen erstellt. Es lassen sich darum einige Positionen nicht linear mit dem Budget und dem Vorjahr vergleichen. Doch bereits im nächsten Jahr gewinnt die Jahresrechnung durch den höheren Detaillierungsgrad deutlich an Aussagekraft.

Steuern

Die Steuererträge lagen knapp CHF 15'000 unter den Erwartungen.

Gemeindeaufbau und Leitung

In diesem Ressort können wir ein um gut CHF 15'000 besseres Ergebnis ausweisen als budgetiert. Eine im Voraus bekannte und budgetierte Abwesenheit im Mitarbeiterstab wurde durch unentgeltliche Mehrarbeit von Behördenmitgliedern aufgefangen und blieb so beinahe ohne Kostenfolge.

Die Kosten der Zeitung «reformiert» und unserer Gemeindebeilage «Chilebrugg» blieben etwa CHF 5'000 unter dem Budget. Der Verzicht auf die vollständige Neugestaltung der Homepage (budgetiert CHF 7'000) und kleinere Einsparungen in verschiedenen Bereichen trugen ebenfalls zum guten Ergebnis bei.

Verkündigung und Gottesdienst

Das Budget konnte in allen Bereichen eingehalten werden. Die Kosten blieben CHF 13'000 unter dem Budget. Im Personalbereich konnten einerseits moderate Einsparungen vorgenommen werden (Pfarrstellvertretungen, Organisten, Solisten) und andererseits wurde das Budget im Bereich der Kasualien nicht ausgeschöpft. Im Materialbereich wurde wie bereits im letzten Jahr sehr sparsam mit den Mitteln umgegangen.

Die Einnahmen des grossen Festtagsgottesdiensts zum Reformationsjubiläum wurden in diesem Ressort gebucht, was die ungeplanten Erträge (CHF 4'000, bestehend aus den freiwilligen Beiträgen der Besucher und den Kostenbeteiligungen der anderen Kirchgemeinden) erklärt

Diakonie und Seelsorge

Die Kosten des Festtagsgottesdienstes lassen dieses Ressort schlechter aussehen. Den Kosten von knapp CHF 5'000 stehen die Erträge im Ressort Gottesdienste von etwa CHF 4'000 gegenüber. Berücksichtigt man dies, blieb dieses Ressort deutlich unter dem Budget. Hervorzuheben ist die fast kostenlose Dorfet, welche mit viel persönlichem Engagement und Verhandlungsgeschick bei Materialausleihen realisiert werden konnte.

Bildung und Spiritualität

Gesamthaft fällt das Ergebnis des Ressorts knapp CHF 18'000 besser aus als budgetiert. Die Beteiligung an der Jugendarbeit der politischen Gemeinde entfiel komplett, was CHF 6'000 ausmacht. Auf allen Unterrichtsstufen (Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche) konnte im Materialbereich merklich eingespart werden. Alle Unterrichtenden leisten hier einen wertvollen Beitrag indem sie Unterrichtsmaterial selbst zusammenstellen.

Eine grosse Entlastung des Budgets ist es, dass unser Pfarrteam mit sehr kleinem Budget äusserst spannende und lehrreiche Konflager zu organisieren vermag.

Durch mangelnde Absprachen zwischen der Pfungener und der Dättliker Kirchgemeinde bezüglich der Abrechnung 2018 wurde eine Ausgleichszahlung verbucht, was für einen deutlichen Ertragsrückgang im Buchhaltungsjahr 2019 sorgt.

Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Die laufenden Kosten unserer Liegenschaften waren wiederum weitestgehend stabil. Die Kostenüberschreitung von gesamthaft CHF 12'000 setzt sich im Wesentlichen zusammen aus:

- Durch Prüfstelle angeordnete Mängelbehebung an Elektroinstallationen CHF 1'400.00
- Renovation Tür Pfarrhaus um Ersatz zu vermeiden CHF 1'000.00
- Ersatz Glockenautomatik CHF 8'000.00

Unsere Glockenautomatik wird ab dem Jahr 2020 herstellerseitig nicht mehr gewartet und supportet. Die Kirchenpflege hat deshalb ausserordentlich und nicht budgetiert, mittels Beschluss im Rahmen ihrer Kompetenz, die nötigen Mittel für den Ersatz der Anlage bereitgestellt.

Die Liegenschaftserträge aus den Mietwohnungen sind stabil. Mit dem Pfarrhausaal konnte weniger Ertrag erwirtschaftet werden als budgetiert. Hier muss die Budgetierung zukünftig nach unten angepasst werden.

Antrag der Kirchenpflege

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde werden ersucht, der Rechnung 2019 zuzustimmen.

Pfungen, 22. März 2020

Reformierte Kirchgemeinde

Der Präsident

Peter Weskamp

Die Aktuarin

Cornelia Bucher

Rechnungsprüfungskommission der
evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pfungen

Beschluss über die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2019

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2019 der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 18.03.2020 geprüft. Die Jahresrechnung weist die folgenden Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	506'706.57
	Gesamtertrag	CHF	432'069.46
	Aufwandüberschuss	CHF	74'637.11
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF	0
	Einnahmen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	0
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	782'536.28

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 696'472.73.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Pfungen, 28. April 2020

**Rechnungsprüfungskommission
ev.-ref. Kirchgemeinde Pfungen**

Marcel Aeberhard Kaspar Stucki
Präsident Vizepräsident

B. Politische Gemeinde

1. Geschäftsbericht 2019 und Jahresrechnung 2019 – Kenntnisnahme und Genehmigung

Die ausführlichen Angaben zur Jahresrechnung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2019

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

- vom vorliegenden Geschäftsbericht 2019 sei Kenntnis zu nehmen und
- die Jahresrechnung 2019 sei zu genehmigen.

1. Übersicht

Erfolgsrechnung	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
Total Aufwand	23'601'838.54		23'373'630		23'469'517.34	
Total Ertrag		25'280'903.89		22'302'830		22'183'467.42
Aufwandüberschuss				1'070'800		1'286'049.92
Ertragsüberschuss	1'679'065.35					
Total	25'280'903.89	25'280'903.89	23'373'630	23'373'630	23'469'517.34	23'469'517.34

Investitionen im VV	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
Total Ausgaben	2'473'348.61		2'707'000		2'177'971.15	
Total Einnahmen		200'326.00		280'000		750'008.91
Nettoinvestitionen		2'273'022.61		2'427'000		1'427'962.24
Total	2'473'348.61	2'473'348.61	2'707'000	2'707'000	2'177'971.15	2'177'971.15

2. Erfolgsrechnung - Nettoaufwand nach Aufgaben

		HRM2		HRM1				
		2019		2018		2017		2016
		Effektiv	Vergleich Vorjahr	Effektiv	Vergleich Vorjahr	Effektiv	Vergleich Vorjahr	Effektiv
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'155'758	12.78%	1'024'744	4.0%	984'928	-1.3%	998'340
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	667'929	7.55%	621'050	1.9%	609'310	-1.0%	616'037
2	BILDUNG	8'648'949	13.47%	7'622'063	3.1%	7'387'929	6.1%	6'960'505
3	KULTUR UND FREIZEIT	408'927	8.99%	375'189	1.9%	367'907	-9.8%	408'018
4	GESUNDHEIT	778'830	17.90%	660'582	7.3%	615'185	48.1%	415'280
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'336'898	11.15%	2'102'385	-1.7%	2'137'835	10.9%	1'927'209
6	VERKEHR	1'170'757	88.18%	622'157	4.5%	595'199	1.2%	588'080
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	260'142	6.44%	244'393	-6.4%	261'264	6.4%	245'332
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-173'367	-42.00%	-298'899	25.0%	-239'094	41.8%	-168'589

3. Erfolgsrechnung - Abweichungen

Die ausführlichen Angaben zur Jahresrechnung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2019

4. Gemeindesteuern

Die ausführlichen Angaben zur Jahresrechnung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2019

5. Investitionsrechnung - Nettoinvestitionen nach Aufgaben

Die ausführlichen Angaben zur Jahresrechnung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2019

		2019		2018		2017		2016
		Effektiv	Vergleich Vor-jahr	Effektiv	Vergleich Vor-jahr	Effektiv	Vergleich Vor-jahr	
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	-	-	-	-100.00%	89'363	-90.60%	952'854
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	69'034	-	-	-	-		-
2	BILDUNG	223'371	-	-	-	-	-100.00%	282'107
3	KULTUR UND FREIZEIT	60'783	13.50%	53'551	-	-	-100.00%	13'373
4	GESUNDHEIT	734'452	-	-	-100.00%	242'678	-7.40%	262'092
5	SOZIALE WOHLFAHRT	-	-	-	-	-		-
6	VERKEHR	896'659	21.23%	739'653	69.40%	436'539	-33.70%	659'027
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	398'973	61.11%	247'633	-51.50%	511'095	95.30%	261'676
8	VOLKSWIRTSCHAFT	90'077	-73.40%	338'668	239.30%	99'789	98.30%	50'299

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 sowie die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde geprüft. Die Erfolgsrechnung schliesst bei CHF 23'601'838.54 Aufwand und CHF 25'280'903.89 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'679'065.35 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 2'473'348.61 und Einnahmen von CHF 200'326.00 eine Nettoinvestition von CHF 2'273'022.61.

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 40'839'924.04 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 1'679'065.35 und die Aufwertungs-/Neubewertungsreserven erhöht sich der Bilanzüberschuss von CHF 17'671'246.05 anfangs Rechnungsjahr auf CHF 19'329'287.38 Ende Rechnungsjahr.

Pfungen, 30. März 2020

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Stephan Brügel
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Pfungen in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 16.03.2020 geprüft. Die Jahresrechnung weist die folgenden Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	23'601'838.54
	Gesamtertrag	CHF	25'280'903.89
	Ertragsüberschuss	CHF	1'679'065.35
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	2'473'348.61
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	200'326.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	-2'273'022.61
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	40'839'924.04

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 19'329'287.38.

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Pfungen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Pfungen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Pfungen, 28. April 2020

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard
Präsident

Kaspar Stucki
Vizepräsident

2. Bau Überdachung und Gestaltung Vorplatz „Bahnhof Pfungen“ - Kreditgenehmigung

Zusammenfassung

Die SBB beabsichtigen, den Bahnhof Pfungen grundlegend zu erneuern und zu einer attraktiven und kundenfreundlichen Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs auszubauen. Neben einer Aufwertung des gesamten Bahnhofareals sollen insbesondere die Anforderungen an einen behindertengerechten und barrierefreien Bahnzugang sichergestellt werden.

Die Bahnzugangsanlagen auf der Seite des Bahnhofgebäudes soll teilweise überdacht werden. Diese Kosten gehen zulasten der Gemeinde.

Ziele

- Sicherstellung von hindernisfreien Bahnzugängen zum Gleis 1 und 2
- Verbesserung der Umsteigebedingungen und Verbindung der beiden Quartiere nördlich und südlich der Gleisanlagen durch den Bau einer neuen Personenunterführung
- Optimale Anbindung mit hindernisfreiem Zugang zu den neuen Bushaltestellen
- Stadträumliche Aufwertung des gesamten Bahnhofumfeldes, sowohl nördlich als auch südlich der Gleisanlagen

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt:

1. Für den Bau der Überdachung der behindertengerechten Rampe beim Bahnhofgebäude sowie für die 40-jährigen Investitionsfolgekosten (Unterhalt) sei der Kredit über CHF 810'000 zu genehmigen.
2. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt.

Beleuchtender Bericht

1 Ausgangslage

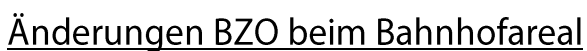
Der Bahnhof Pfungen ist heute funktional aufgebaut und somit stark «Transitraum» zum Ein- Aus- und Umsteigen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) und veränderter Bedürfnisse ist es Ziel und Pflicht der SBB, den Bahnhof Pfungen bis 2023 behinderten- und kundengerecht zu gestalten und auszubauen.

2 Gesamtplanung

Die Vorbereitungen zu Gestaltung des Bahnhofareals wurden mit der Änderung der Nutzungsplanung eingeleitet.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28.09.2017 haben die Stimmberechtigten der Änderung der Nutzungsordnung (Bau-/Zonenordnung, Zonenplan) zugestimmt.



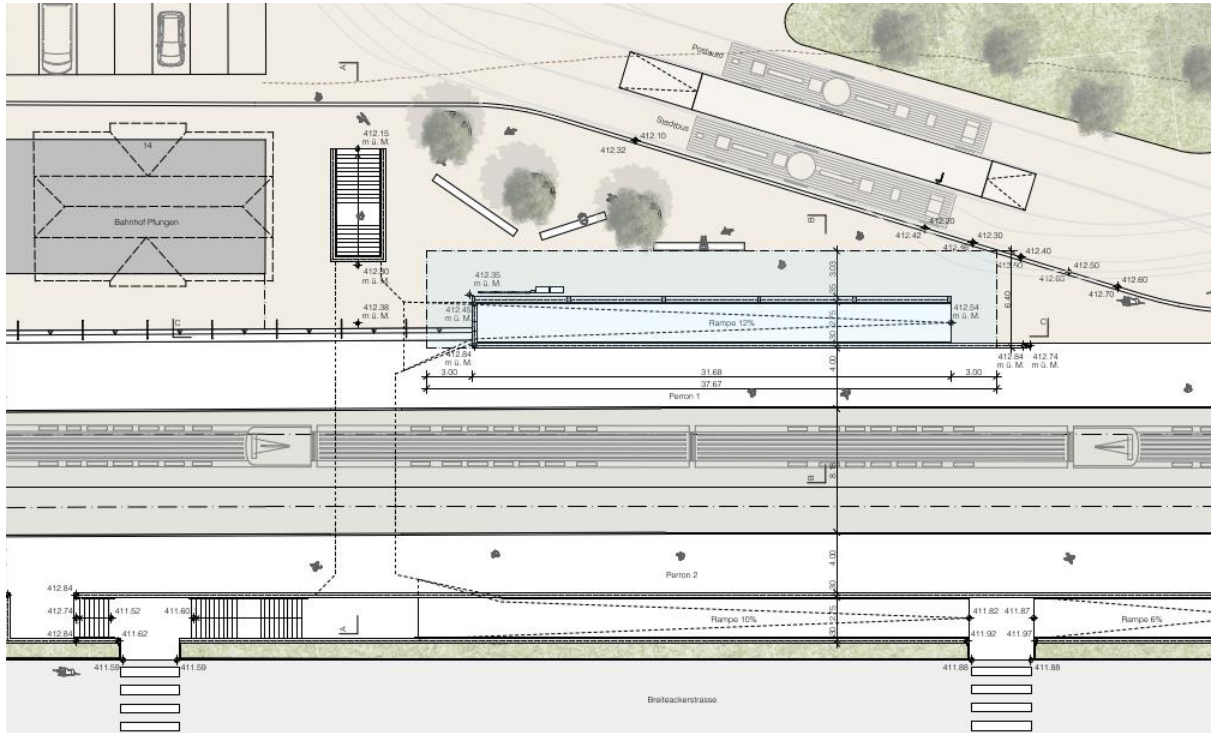
Im unmittelbar nördlich des Bahnhofs gelegenen Gebiet wird aufgrund der zentralen Lage und der baulichen Umgebungsstruktur eine Verdichtung angestrebt.

Die SBB beabsichtigen, den Bahnhof Pfungen grundlegend zu erneuern und zu einer attraktiven und kundenfreundlichen Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs auszubauen. Neben einer Aufwertung des gesamten Bahnhofareals sollen insbesondere die Anforderungen an einen behindertengerechten und barrierefreien Bahnzugang sichergestellt werden.

Zu diesem Zweck wurde Anfang 2019 von den SBB und basierend auf ihrem Anforderungsprofil ein Gestaltungskonzept über das gesamte Bahnhofareal erarbeitet. Darin wurden die wesentlichen Anpassungen am Bahnhof Pfungen in einer Gesamtschau dokumentiert und erste Lösungsvorschläge für die Neukonzeption der Bahnanlagen skizziert.

Basierend auf diesem Gestaltungsvorschlag hat der von den SBB beauftragte Generalplaner das Projekt konkretisiert und zusammen mit den Fachstellen der SBB ein Vorprojekt über das gesamte Bahnhofareal erarbeitet.

3 Bahnhofareal, Neubau Personenunterführung



3.1 Projektziele

- Sicherstellung von hindernisfreien Bahnzugängen zum Gleis 1 und 2
- Verbesserung der Umsteigebedingungen und Verbindung der beiden Quartiere nördlich und südlich der Gleisanlagen durch den Bau einer neuen Personenunterführung
- Optimale Anbindung mit hindernisfreiem Zugang zu den neuen Bushaltestellen
- Stadträumliche Aufwertung des gesamten Bahnhofumfeldes, sowohl nördlich als auch südlich der Gleisanlagen

3.2 Vorprojekt Bahnhof Pfungen

Kernelement des neuen Bahnhofs bildet die Umgestaltung der Gleis- und Perronanlage mit einer neuen Personenunterführung, welche die beiden Quartiere auf der Nord- und Südseite der Gleise miteinander verbindet und gleichzeitig einen behindertengerechten Zugang zu den Gleisanlagen ermöglicht. Der Zugang zur Personenunterführung erfolgt sowohl auf der Hausperron- als auch auf der Aussenperronseite mit jeweils einer Treppenanlage und einer behindertengerechten Rampe. Die neuen Perronanlagen weisen eine Nutzlänge von jeweils 170.0 m auf.

Der neue Aussenperron Gleis 2 verfügt über drei Zugänge und wird somit über die gesamte Länge optimal erschlossen. Eine einfache Wartehalle sowie dezentral angeordnete Veloabstellplätze ergänzen das Angebot in diesem Bereich.

Beim Hausperron Gleis 1 wird der Zugang zum Perron im Bereich des Bahnhofgebäudes aufgrund der Höhendifferenz mit jeweils drei Stufen bewerkstelligt. Beim Austritt der Rampe erfolgt der Zugang zum Hausperron.

Der Platz zwischen Hausperron und Bushof ist als eigentlicher Aufenthalts- und Wartebereich konzipiert und soll dementsprechend gestaltet werden. Sitzbänke und Einzelbäume werden diesen Bereich auf und es resultiert ein attraktiver Ankunftsort sowohl für den Bahn- als auch für den Buskunden.

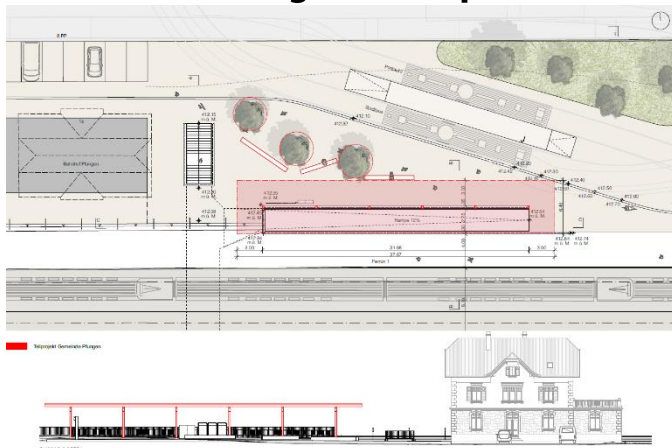
Für diesen Bahnhofumbau tätigt die SBB eine Investition von total CHF 18'640'000 $\pm 20\%$.

Die im Gestaltungskonzept vorgeschlagene Überdachung des Bahnhofplatzes auf der Hausperronseite ist nicht Bestandteil des SBB-Projektes und setzt eine Finanzierung durch die Gemeinde Pfungen voraus.

3.3 Gesetzliche Grundlage

Massgebend für die Kostentragung durch die Gemeinde ist die Bestimmung im Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr, § 6. Diese besagt, dass die Gemeinden für eine gute Erreichbarkeit der Bahnhöfe und Haltestellen für Fussgänger und für den Zubringerverkehr sowie für diejenigen Publikumsanlagen, welche über den Normalausbau hinausgehen, sorgt.

3.4 Überdachung Bahnhofplatz



Im Rahmen des Gestaltungskonzeptes haben die SBB der Gemeinde Pfungen auf deren Wunsch vorgeschlagen, die Bahnzugangsanlagen auf der Seite des Bahnhofgebäudes teilweise zu überdachen. Diese Massnahme erzielt folgende Verbesserungen:

- Der Platz zwischen Bushof, Bahnhofgebäude und Gleisanlage wird räumlich gefasst und es resultiert ein attraktiver Wartebereich sowohl für den Bahn- als auch den Buskunden;
- Witterungsschutz und komfortabler Zugang zur Personenunterführung;
- Die Rampe zur Personenunterführung kann in ihrer Länge reduziert und mit einem Gefälle von 12% ausgeführt werden.



3.5 Vorteile der Überdachung

- Aufwertung des Bahnhofplatzes: Der Platz gewinnt gegenüber der aktuellen Situation an städtischem Charakter. Heute erscheint er eher als Restfläche ohne räumliche Qualität.
- Das Dach erstellt die Verbindung zwischen Bus- und Bahnhof.
- Der grosszügig konzipierte Platz zwischen Bushof, Bahnhofgebäude und Gleisanlage wird räumlich gefasst. Daraus resultiert ein attraktiver Wartebereich sowohl für die Bahn- als auch die Buskunden.
- Die Überdachung bietet die Möglichkeit, Fahrgastinformationen und Billettautomaten an zentraler Lage sowie witterungsgeschützt zu platzieren.
- Die Rampe zur Personenunterführung ist witterungsgeschützt und ermöglicht den Bahnkunden einen komfortablen Zugang zur Personenunterführung.
- Mit Überdachung kann die Rampe mit einem Gefälle von 12% ausgeführt werden. Dies reduziert die Gesamtlänge der Rampe um ca. 7m gegenüber einer nicht überdachten Rampe. Die Gesamtanlage wird dadurch kompakter und die Wegverbindung zum Bahnhofplatz kürzer.
- Auf das Erstellen einer separaten Wartehalle bzw. Überdachung für die Buskunden kann verzichtet werden.
- Das Dach ist als einfache Stahl/Holz-Konstruktion konzipiert und bietet so gute Voraussetzungen für eine kostengünstige Realisierung sowie wenig Unterhalt.
- Die Stützenkonstruktion der Überdachung ist auf die Rampe der Personenunterführung abgestützt. Somit kann der Aufwand für die eigentliche Foundation auf ein Minimum beschränkt werden.

4 Kosten und Finanzierung

4.1 Kredit (Kostenschätzung +/-20 %)

Die nachstehenden Kosten stützen sich auf das Vorprojekt der SBB, die Kosten wurden dem Gemeinderat mit Schreiben der SBB vom 04.02.2020 eröffnet.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Kostenabklärungen eine Gegenofferte eines Holzbauers für den Bau und die Erstellung der Überdachung eingeholt.

Aufgrund der geringen Kostendifferenz (kleiner als CHF 10'000) und der verbesserten Synergienutzung wird der Bau im Rahmen der Gesamtarbeiten durch die SBB ausgeführt.

Investitionskosten

Überdachung Bahnhofplatz	CHF	246'000
Beleuchtung Überdachung	CHF	75'000
Möblierung	CHF	10'000
Tiefbau	CHF	105'000
Umgebung (Bepflanzung, Beläge, Baumgruben, Markierungen)	CHF	54'000
Apparate (Abfahrtsanzeigen Bus)	CHF	20'000
SBB Eigenleistungen, Honorare, Sicherheit, Koordination	CHF	150'000
Total Investitionskosten (exkl. MwSt und Verwaltungsgemeinkosten VGK)	CHF	660'000

Investitionsfolgekosten

Investitionsfolgekosten als Einmalzahlung vorfinanziert;	CHF	134'000
	F	
VGK 2%		16'000
Total Kosten exkl. MwSt, inkl. VGK	CHF	810'000
	F	

4.2 Finanzierung

Der Gemeinderat ist mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) sowie den Nachbargemeinden bezüglich einer Kostenbeteiligung in Verhandlung.

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung und wird gemäss den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben.

Die Investitionsfolgekosten für die Überdachung werden als Wirtschaftlichkeitsberechnung über einen Zeitraum von 40 Jahren berechnet und mittels Einmalzahlung abgegolten. Dieses Vorgehen entspricht Art. 35 Abs. 2 und 3 der Verordnung über die Konzessionierung, Planung und Finanzierung der Bahninfrastruktur (KPFV). Der Betrag wird linear auf die gesamte Lebensdauer abgeschrieben.

Eigentum und Unterhalt der neuen Überdachung liegen bei den SBB als Infrastrukturbetreiberin.

5 Abgrenzung und Termine

Die Planung und Realisierung des neuen Bahnhofes erfolgt grundsätzlich durch die SBB. Das vorliegende Teilprojekt liegt innerhalb des Planungssperimeters der SBB. Zwischen Rampenanlagen und Überdachung bestehen planerische Schnittstellen und Abhängigkeiten. Die aktuell vorgesehene Rampenneigung von 12% setzt eine Überdachung der Rampe voraus. Die gleichzeitige Realisierung der Überdachung dieser durch die Gemeinde ist damit eine Voraussetzung für eine Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr. Ansonsten würde die Rampe durch die SBB mit einem Gefälle von 10% erstellt. Das Teilprojekt der Gemeinde muss für das Auflageprojekt in das Gesamtprojekt integriert werden. Dies setzt voraus, dass die Finanzierung durch die Gemeinde bis zum Beginn des Plangenehmigungsverfahrens sichergestellt ist.

Die Personenunterführung, Treppe und Rampe sind als Anlagen für den Bahnzugang notwendige Projektbestandteile zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes und werden durch die SBB finanziert. Das gilt auch für die standardmässige Ausrüstung der Perrons mit Beleuchtung, Möbeln etc. Die Überdachung des Bahnhofplatzes und die damit zusammenhängenden gestalterischen Massnahmen für einen attraktiven Ankunftsort für öV-Kunden werden Komfortbauten respektive Massnahmen, die über den normalen Ausbaustandard hinausgehen eingestuft und sind deshalb durch die Gemeinde zu finanzieren.

Gemäss Terminplan beginnen die SBB mit der Ausführung der Umbauarbeiten am Bahnhof Pfungen ab dem vierten Quartal 2022. Die Inbetriebnahme der gesamten Bahnhofanlage ist auf Ende 2023 geplant. Die gesamte Bauzeit beträgt voraussichtlich rund 1½ Jahre.

Das Auflageprojekt soll Anfang 2021 beim Bundesamt für Verkehr eingereicht werden. Bis dahin muss den SBB die definitive Zustimmung der Gemeinde zum Projekt vorliegen .

Pfungen, 13. Juli 2020

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Stephan Brügel
Schreiber

Abschied der RPK an die Gemeindeversammlung

Die RPK hat den Kreditantrag von CHF 810'000 für den «Bau Überdachung und Gestaltung Vorplatz Bahnhof Pfungen» mit dem zuständigen Gemeinderat diskutiert und geprüft.

Aufgrund der Diskussionen und der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, den Kreditantrag des Gemeinderates für den «Bau Überdachung und Gestaltung Vorplatz Bahnhof Pfungen» aufgrund der nachstehend aufgeführten Überlegungen abzulehnen:

- Eine Überdachung zum Schutz der Bus- und Bahnbenützer erachten wir grundsätzlich als sinnvoll. Wir erachten jedoch den Standort der Überdachung nicht als optimal, da diese den Bahnbenützern so kaum zusätzlichen Witterungsschutz bietet.
- Deshalb erachten wir auch das Kosten-/Nutzen-Verhältnis als ungünstig, da im Wesentlichen nur eine städteräumliche Aufwertung des Bahnhofumfeldes erreicht wird. Diese sollte jedoch mit einem Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der definitiven Gestaltung des gesamten Bahnhofareals angestrebt werden. Da letztere im heutigen Zeitpunkt aber noch nicht festgelegt ist, kann nicht beurteilt werden, ob eine Überdachung dazu notwendig ist, oder ob dies auch mit anderen Mitteln erreicht werden könnte.
- Da die Beiträge des ZVV und der Nachbargemeinden noch nicht bekannt sind, kann der von der Gemeinde Pfungen zu tragende Betrag nicht abschliessend abgeschätzt werden und es besteht ein erhebliches finanzielles Risiko.
- Aufgrund der finanziell angespannten Lage der Gemeinde Pfungen sollten die Mittel für andere anstehenden Investitionen (z.B. Schul- und Sportraumplanung) aufgespart werden, da diese der Gemeinde unseres Erachtens einen grösseren Nutzen bringen werden.

Sollte die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zustimmen, empfehlen wir, zumindest die Abfahrtsanzeigen Bus (CHF 20'000) wegzulassen, da diese von Stadtbus und SBB als nicht zwingend notwendig bzw. «nice to have» eingestuft werden.

Ausserdem erscheint uns der Anteil der SBB Eigenleistungen mit CHF 150'000 bzw. 22.7% der Investitionskosten als recht hoch. Wir empfehlen, hier einen Versuch zur Nachverhandlung zu starten.

Pfungen, 11. August 2020

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard
Präsident

Kaspar Stucki
Vizepräsident

3. Neubau Bushaltestelle/Bushof „Bahnhof Pfungen“, 1. Etappe - Kreditabrechnung

Zusammenfassung

Mit dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018, musste der Bahnhof Pfungen mit zwei Buslinien bedient werden. Dafür wurde eine zusätzliche Haltestelle für Gelenkbusse erstellt. Die Gemeindeversammlung vom 28. September 2017 genehmigte hierfür einen Kredit von CHF 260'000.00.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt:

Die vorliegende Bauabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 348'181.20 sei zu genehmigen.

Beleuchtender Bericht

1. Ausgangslage

Mit dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018, musste der Bahnhof Pfungen mit zwei Buslinien bedient werden. Dafür wurde eine zusätzliche Haltestelle für Gelenkbusse erstellt.

Die Gemeindeversammlung vom 28. September 2017 genehmigte hierfür einen Kredit von CHF 260'000.00.

Die Bauarbeiten wurden 2018 ausgeführt.

Mit den Testfahrten der „Stadtbus Winterthur“ und „Postauto AG“ Ende Oktober 2018, konnte das Bauprojekt abgeschlossen werden und die Bauabnahme erfolgte am 16. November 2018. Die Bauabrechnung liegt zur Genehmigung vor; der Abgleich mit der Finanzverwaltung ist erfolgt.

Kostenverteiler

Mit Schreiben vom 21. August 2017 wurden die Nachbargemeinden ersucht, sich mit einem angemessenen Betrag am Bau der Bushaltestelle „Bahnhof Pfungen“, 1. Etappe, zu beteiligen.

Standortgemeinde	ca. 60 %
Übrige Gemeinden	ca. 20 % (ca. CHF 10'000.00/Gemeinde)
Zürcher Verkehrsverbund	ca. 20 %

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) verfügte mit Schreiben vom 12. April 2018, dass vom Vorprojekt der Gemeinde Pfungen für den Bau einer zweiten Bushaltestelle beim Bahnhof Pfungen Kenntnis genommen wird. Die anrechenbaren Kosten wurden auf CHF 209'200.00 festgelegt und der Gemeinde Pfungen wurde ein Staatsbeitrag von 30 % oder höchstens CHF 62'760.00 zu Lasten des Verkehrsfonds, zugesichert.

Baukostenzusammenstellung (Beträge in CHF, brutto inkl. MwSt.)

Bezeichnung	Bewilligter Kredit	Bauabrechnung	Abweichung
Abbrucharbeiten	80'000	78'980.30	-1'019.70
Verschieben Veloständer	2'000	2'000.00	0.00
Bestehende Werkleitungen abtrennen	10'000	10'000.00	0.00
Aushub, Abtrag für Foundationsschicht	10'000	12'773.00	+2'773.00
Auffüllung im Bereich Untergeschoss	2'000	3'000.00	+1'000.00
Foundationsschicht	10'000	10'000.00	0.00
Grabarbeiten f. Beleuchtung u. Entwässerung	10'000	10'000.00	0.00
Bushaltestelle, H = 22 cm	18'000	22'000.00	+4'000.00
Roh- und Reinplanie	10'000	12'000.00	+2'000.00
Belagsarbeiten	32'000	34'000.00	+2'000.00
Instandstellung bestehende Haltestelle	6'000	1'500.00	-4'500.00
Beleuchtung, Beschriftung etc.			
Sicherheitsmassnahmen, Geländer	9'000	6'130.85	-2'869.15
Beschriftung, Signalisation	6'000	3'222.70	-2'777.30
Beleuchtungskandelaber, Verkabelung	9'000	6'991.15	-2'008.85
Planungsarbeiten inkl. Vorprojekt			
Varianten für Vorprojekt mit Kostenschätzung	7'000	8'000.00	+1'000.00
Vorprojekt mit Kostenschätzung	4'000	4'876.00	+876.00
Mitarbeit bei Antrag für Gemeindeversammlung	1'000	1'000.00	0.00
Vernehmlassung u. Abbruchgesuch bei SBB	2'000	2'000.00	0.00
Bauprojekt mit Baueingabe	3'500	3'500.00	0.00
Devisierung und Submission	3'500	4'000.00	+500.00
Ausführungsprojekt	3'000	4'000.00	+1'000.00
Bauleitung, Abrechnung, Revisionspläne	10'000	14'390.50	+4'390.50
Reserve			
Reserve und Unvorhergesehenes	12'000	13'640.15	+1'640.15
Zusatzarbeiten			
Abklärungen betreffend Rückbau Schuppen	0	6'919.95	+6'919.95
Unterstützung GR betreffend Finanzierung	0	3'500.00	+3'500.00
Zwischensumme	260'000	278'424.60	18'424.60
Nachtragskredit vom 20. August 2018			
Entsorgungskosten belastete Bodenschichten	70'100	69'756.60	-343.40
Total	330'100	348'181.20	+18'081.20

Finanzierung (Beträge in CHF, brutto inkl. MwSt.)

Beitrag ZVV	62'760.00
Anteil Nachbargemeinden	42'600.00
Nettokosten Gemeinde Pfungen	242'821.20
Total	348'181.20

Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Kredit betrug CHF 260'000.00
Mit Beschluss vom 20.08.2018 genehmigt der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 70'100.00.

Mehrkosten

Die Mehrkosten belaufen sich auf CHF 18'081.20 oder 5.51%.

Begründung

Vor Baubeginn wurden detaillierte Abklärungen am und im Gebäude bezüglich allfälliger Schadstoffe wie z.B. Asbest durchgeführt (Gebäudecheck).

Im Bereich der ehemaligen Verladerampe wurde das eingebrachte Material, zumeist Bauschutt, mittels Kernbohrungen auf mögliche Belastungen untersucht.

Trotz der detaillierten Untersuchungen wurde beim Rückbau der Verladerampe im untersten aufgefüllten Bereich, auf einer Tiefe vom ca. 1.50 m, mit Bauschutt verunreinigtes Material gefunden. Dieses Inertmaterial konnte teilweise recycelt, einiges musste entsorgt werden.

Die Kosten wurden auf rund CHF 70'000.00 veranschlagt.

Aufgrund des Baufortschritts und des zwingenden Endtermins konnte das Projekt nicht ab- bzw. unterbrochen werden. Die Werkkommission beantragte dem Gemeinderat, die Genehmigung eines Zusatzkredits über CHF 70'100.00 für den Rückbau und die Entsorgung der inerten Stoffe.

Der Gemeinderat genehmigte mit Beschluss vom 20.08.2018 den Nachtragskredit über CHF 70'100 für die Entsorgung der kontaminierten Materialien.

Pfungen, 25. März 2020

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Stephan Brügel
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Neubau Bushaltestelle/Bushof „Bahnhof Pfungen“, 1. Etappe - Kreditabrechnung

Die RPK hat die Kreditabrechnung für den Neubau Bushaltestelle/Bushof «Bahnhof Pfungen», 1. Etappe geprüft.

Die Gemeindeversammlung vom 28. September 2017 genehmigte einen Kredit von CHF 260'000. Mit Beschluss vom 20. August 2018 genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 70'100 für die Entsorgung von kontaminierten Materialien. Die Bauabrechnung schliesst mit Kosten von CHF 348'181.20 um CHF 18'081.20 oder rund 5.5% über den bewilligten Krediten.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 348'181.20 gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Pfungen, 06. Mai 2020

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard
Präsident

Kaspar Stucki
Vizepräsident

4. Rebberg- /Haldenstrasse, Sanierung 2016 – 2019; Kreditabrechnung

Zusammenfassung

Die Lebensdauer einer Strasse beträgt je nach Standard und Belastung zwischen 20 und 40 Jahre. Mit einer mittel- bis längerfristigen Planung können Strassen saniert werden, bevor es zu grösseren Schäden kommt. Die Rebberg- /Haldenstrasse war sanierungsbedürftig. Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015 genehmigte hierfür einen Kredit von CHF 1'953'000.00.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt:

Die vorliegende Bauabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 1'753'070.45 sei zu genehmigen.

1. Ausgangslage

Die Sanierungsarbeiten an der Rebberg- und Haldenstrasse sind abgeschlossen und die Arbeiten konnten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden. Aufgrund des grossen Arbeitsvolumens konnten die Arbeiten sehr preisgünstig vergeben werden. Auch sind während der Bauzeit keine unerwarteten Erschwernisse aufgetaucht, welche zu Mehrkosten geführt hätten.

Ein grosses Lob darf zudem auch an die Anwohnerschaft ausgesprochen werden. Diese haben sich durch das korrekte Verhalten und das Verständnis, welches diese den Unternehmern und Arbeitern entgegengebracht haben, ermöglicht, dass die Arbeiten speditiv und unkompliziert ausgeführt werden konnten.

Die Bauabrechnung datiert 16. März 2020, liegt zur Genehmigung vor; der Abgleich mit der Finanzverwaltung ist erfolgt:

2. Baukostenabrechnung (Beträge in CHF, inkl. MwSt.)

Etappe 2016	Kredit	Kosten	Korrektur etappenge- recht	Vergleich mit KV
Wasserversorgung	59'000.00	54'285.95	9'000.00	63'285.95
Gasversorgung	13'000.00	10'077.10	9'000.00	19'077.10
Kanalisation	80'000.00	42'502.75	10'000.00	52'502.75
Strassenbau	340'000.00	287'621.95	25'000.00	312'621.95
Total Etappe 2016	492'000.00	394'487.75	53'000.00	447'487.75

Etappe 2017	Kredit	Kosten	Korrektur etappenge- recht	Vergleich mit KV
Wasserversorgung	13'000.00	13'622.65	-9'000.00	4'622.65
Gasversorgung	13'000.00	43'383.95	-9'000.00	34'383.95
Kanalisation	105'000.00	100'834.20	-10'000.00	70'834.20
Strassenbau	295'000.00	225'863.15	-25'000.00	240'863.15
Total Etappe 2017	426'000.00	383'703.95	-33'000.00	350'703.95

Etappe 2018 (urspr. 2019 vorge- sehen)	Kredit	Kosten	Korrektur etappenge- recht	Vergleich mit KV
Wasserversorgung	16'000.00	0.00	8'000.00	8'000.00
Gasversorgung	16'000.00	2'067.10	7'000.00	9'067.10
Kanalisation	120'000.00	34'352.80	30'000.00	64'352.80
Strassenbau	410'000.00	304'163.05	130'000.00	434'163.05
Total Etappe 2018	562'000.00	340'582.95	175'000.00	515'582.95

Etappe 2019 (urspr. 2018 vorge- sehen)	Kredit	Kosten	Korrektur etappenge- recht	Vergleich mit KV
Wasserversorgung	12'000.00	20'722.25	-8'000.00	12'722.25
Gasversorgung	11'000.00	30'842.25	-7'000.00	23'842.25
Kanalisation	105'000.00	73'651.35	-10'000.00	63'651.35
Strassenbau	345'000.00	509'079.95	-170'000.00	339'079.95
Total Etappe 2019	473'000.00	634'295.80	-195'000.00	439'295.80

3. Baukostenzusammenstellung (Beträge in CHF, inkl. MwSt.)

nach Etappen	Kredit	Kosten		Differenz
2016	492'000.00	394'487.75		-97'512.25
2017	426'000.00	383'703.95		-42'296.05
2018	562'000.00	340'582.95		-221'417.05
2019	473'000.00	634'295.80		+161'295.80
Total	1'953'000.00	1'753'070.45		-199'929.55

nach Werk	Kredit	Kosten		Differenz
Wasserversorgung	100'000.00	88'630.50		-11'369.15
Gasversorgung	53'000.00	86'370.40		33'370.40
Kanalisation	410'000.00	251'341.10		-158'658.90
Strassenbau	1'390'000.00	1'326'728.10		-63'271.90
Total	1'953'000.00	1'753'070.45		199'929.55

4.1 Minderkosten

Die Bauabrechnung schliesst mit Minderkosten von CHF 199'929.55 (-10.24%).

Die Arbeitsvergaben erfolgten über mehrere Etappen und Jahre an. Die Unternehmungen konnten die Tiefbauarbeiten aufgrund des grossen Bauvolumens aufgrund der Arbeitsauslastung von Arbeitsequipen über 5 Jahre zu besonders günstigen Konditionen offerieren.

Pfungen, 02. Juni 2020

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Stephan Brügel
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat die Kreditabrechnung für die Sanierung 2016 - 2019 der Rebberg-/Haldenstrasse geprüft.

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015 genehmigte einen Kredit von CHF 1'953'000. Die Bauabrechnung schliesst mit Kosten von Fr. 1'753'070.45 um CHF 199'929.55 oder rund 10.2% unter dem bewilligten Kredit. Die RPK nimmt die Minderkosten erfreut zu Kenntnis.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung mit Gesamtkosten von CHF 1'753'070.45 gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Pfungen, 11. August 2020

Rechnungsprüfungskommission Pfungen

Marcel Aeberhard
RPK-Präsident

Kaspar Stucki
RPK-Vizepräsident

5. Wahl Mitglied des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018 -2022 - Ersatzwahl

Für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 ist ein (1) Mitglied für das Wahlbüro zu wählen.

Gemäss Art. 12 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 24.09.2017 werden die Mitglieder des Wahlbüros von der Gemeindeversammlung gewählt.

Folgende Person wurde gemeldet:

Suter	Samira	2001	Haldenstrasse	28	Neu
-------	--------	------	---------------	----	-----

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, ein (1) Mitglied für das Wahlbüro zu wählen.

Pfungen, 22. Juni 2020

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan
Präsident	Schreiber

C Anhang

Reformierte Kirchgemeinde

Ref. Kirchgemeinde Pfungen

Erfolgsrechnung

Evang.-reformierte Kirchgemeinde

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KIRCHEN	378'504.76	55'621.90	416'830	58'450
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	137'178.81	10'530.95	155'750	13'600
3501	Gottesdienst	41'324.90	4'573.90	54'180	
3502	Diakonie und Seelsorge	7'944.70		6'800	
3503	Bildung und Spiritualität	33'874.60	1'012.05	53'950	5'300
3506	Kirchliche Liegenschaften	158'181.75	39'505.00	146'150	39'550
9	FINANZEN UND STEUERN	128'201.81	376'447.56	128'700	391'150
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10'396.51	361'682.59	8'800	374'150
9300	Finanz- und Lastenausgleich	103'906.20		103'900	
9610	Zinsen	662.50	1'360.02	1'000	2'000
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		168.35		
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	13'236.60	13'236.60	15'000	15'000
Total Aufwand / Ertrag		506'706.57	432'069.46	545'530	449'600
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss			74'637.11		95'930
Total		506'706.57	506'706.57	545'530	545'530

Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2019	Budget 2019
30	Personalaufwand	172'509.85	195'830
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	127'809.76	136'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	75'925.16	73'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
36	Transferaufwand	116'562.70	124'000
37	Durchlaufende Beiträge	13'236.60	15'000
	Total Betrieblicher Aufwand	506'044.07	544'530
40	Fiskalertrag	361'682.59	374'150
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	16'841.90	18'900
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag	168.35	
47	Durchlaufende Beiträge	13'236.60	15'000
	Total Betrieblicher Ertrag	391'929.44	408'050
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-114'114.63	-136'480
34	Finanzaufwand	662.50	1'000
44	Finanzertrag	40'140.02	41'550
	Ergebnis aus Finanzierung	39'477.52	40'550
	Operatives Ergebnis	-74'637.11	-95'930
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-74'637.11	-95'930
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
39	Interne Verrechnungen (Aufwand)		
49	Interne Verrechnungen (Ertrag)		
	Total Aufwand	506'706.57	545'530
	Total Ertrag	432'069.46	449'600

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	137'178.81	10'530.95	155'750	13'600		
3501	Gottesdienst	41'324.90	4'573.90	54'180			
3502	Diakonie und Seelsorge	7'944.70		6'800			
3503	Bildung und Spiritualität	33'874.60	1'012.05	53'950	5'300		
3506	Kirchliche Liegenschaften	158'181.75	39'505.00	146'150	39'550		
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10'396.51	361'682.59	8'800	374'150		
9300	Finanz- und Lastenausgleich	103'906.20		103'900			
9610	Zinsen	662.50	1'360.02	1'000	2'000		
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		168.35				
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	13'236.60	13'236.60	15'000	15'000		

Aktiven		01.01.2019	31.12.2019
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	26'961.80	294'134.04
101	Forderungen	52'571.75	39'202.75
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	320'176.05	93'723.36
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		
	Umlaufvermögen	399'709.60	427'060.15
107	Finanzanlagen		
108	Sachanlagen Finanzvermögen		
	Anlagevermögen Finanzvermögen*		
Total Finanzvermögen		399'709.60	427'060.15
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	431'401.29	355'476.13
142	Immaterielle Anlagen		
144	Darlehen		
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		
146	Investitionsbeiträge		
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	431'401.29	355'476.13
Total Verwaltungsvermögen		431'401.29	355'476.13
Total Aktiven		831'110.89	782'536.28
* Total Anlagevermögen		431'401.29	355'476.13

Passiven		01.01.2019	31.12.2019
200	Laufende Verbindlichkeiten	37'199.95	86'063.55
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	22'801.10	
205	Kurzfristige Rückstellungen		
	Kurzfristiges Fremdkapital	60'001.05	86'063.55
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
	Langfristiges Fremdkapital		
Total Fremdkapital		60'001.05	86'063.55
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben		
291	Fonds / Legate		
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
293	Vorfinanzierungen		
	Zweckgebundenes Eigenkapital		
294	Reserven		
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	771'109.84	696'472.73
	Zweckfreies Eigenkapital	771'109.84	696'472.73
Total Eigenkapital		771'109.84	696'472.73
Total Passiven		831'110.89	782'536.28

Politische Gemeinde

Einheitsgemeinde
EINWOHNERGEMEINDE

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'986'231.72	830'474.20	1'956'310	889'050
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	892'913.96	224'984.60	921'100	197'250
2	BILDUNG	9'867'858.06	1'218'909.27	9'635'140	1'216'600
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	460'024.83	51'098.00	473'550	35'000
4	GESUNDHEIT	780'918.98	2'088.60	690'780	500
5	SOZIALE SICHERHEIT	4'701'762.51	2'364'864.90	4'786'850	1'987'830
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'385'272.90	214'516.15	1'497'400	200'950
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'727'479.41	1'467'337.02	1'664'050	1'391'100
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'440'556.32	1'613'923.05	1'424'100	1'480'550
9	FINANZEN UND STEUERN	358'819.85	17'292'708.10	324'350	14'904'000
Total Aufwand / Ertrag		23'601'838.54	25'280'903.89	23'373'630	22'302'830
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		1'679'065.35		1'070'800	
Total		25'280'903.89	25'280'903.89	23'373'630	23'373'630

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2019	Budget 2019
30	Personalaufwand	4'202'225.30	4'356'310
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'042'085.54	4'492'970
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'167'830.73	1'766'700
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	188'825.42	32'900
36	Transferaufwand	12'041'098.00	11'724'400
37	Durchlaufende Beiträge		
	Total Betrieblicher Aufwand	22'642'064.99	22'373'280
40	Fiskalertrag	10'560'864.90	9'596'100
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	2'981'204.12	2'900'700
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	233'973.82	153'500
46	Transferertrag	10'446'084.95	8'547'180
47	Durchlaufende Beiträge		
	Total Betrieblicher Ertrag	24'222'127.79	21'197'480
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'580'062.80	-1'175'800
34	Finanzaufwand	185'869.95	187'750
44	Finanzertrag	284'872.50	292'750
	Ergebnis aus Finanzierung	99'002.55	105'000
	Operatives Ergebnis	1'679'065.35	-1'070'800
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'679'065.35	-1'070'800
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
39	Interne Verrechnungen (Aufwand)	773'903.60	812'600
49	Interne Verrechnungen (Ertrag)	773'903.60	812'600
	Total Aufwand	23'601'838.54	23'373'630
	Total Ertrag	25'280'903.89	22'302'830

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen 2019

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'986'231.72	830'474.20	1'956'310	889'050		
0110	Legislative	98'004.24		88'600			
0120	Exekutive	322'042.65	555.00	363'750	1'100		
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	437'405.30	374'100.85	421'460	368'600		
0220	Allgemeine Dienste, übrige	770'328.44	302'659.20	804'450	359'200		
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	358'451.09	153'159.15	278'050	160'150		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	892'913.96	224'984.60	921'100	197'250		
1110	Polizei	97'566.25	35'150.00	69'850	42'000		
1200	Rechtsprechung	8'741.30	2'650.00	13'700	5'100		
1400	Allgemeines Rechtswesen	411'496.68	128'868.30	393'100	91'800		
1500	Feuerwehr	270'105.23		320'800	30'000		
1610	Militärische Verteidigung	26'989.95	48'539.40	38'400	25'400		
1620	Zivilschutz	69'546.25	9'776.90	75'000	2'900		
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	8'468.30		10'250	50		
2	BILDUNG	9'867'858.06	1'218'909.27	9'635'140	1'216'600		
2110	Kindergarten	804'109.07	2'377.60	819'650			
2120	Primarstufe	3'050'011.92	17'578.30	2'912'050	25'000		
2130	Sekundarstufe	2'149'055.34	663'800.00	2'076'750	704'000		
2140	Musikschulen	131'493.20	43'167.65	175'000	48'000		
2170	Schulliegenschaften	1'594'992.04	29'399.50	1'373'490	32'900		
2180	Tagesbetreuung	347'677.26	332'592.17	396'750	297'800		
2190	Schulleitung	620'666.13	2'520.00	668'250			
2191	Schulverwaltung	299'535.50	364.00	321'750			
2192	Volksschule, Sonstiges	245'947.67	1'427.40	312'700			
2200	Sonderschulen	488'519.93	105'057.65	463'750	91'400		
2300	Berufliche Grundbildung	135'850.00	20'625.00	115'000	17'500		
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	460'024.83	51'098.00	473'550	35'000		
3110	Museen und bildende Kunst	30'148.75		27'500			
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		150			
3210	Bibliotheken	62'477.65		58'650			
3220	Musik und Theater	22'479.50	1'710.00	30'600			
3290	Kultur, Übriges	32'193.18	200.00	26'000			

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3320	Massenmedien	40'000.00		50'000			
3410	Sport	238'060.65	49'188.00	240'150	35'000		
3420	Freizeit	34'515.10		40'500			
4	GESUNDHEIT	780'918.98	2'088.60	690'780	500		
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'854.40		2'000			
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	450'934.25		352'000			
4210	Ambulante Krankenpflege	238.00		4'600			
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	272'353.81		259'000			
4220	Rettungsdienste	5'972.60	2'088.60	4'000			
4310	Alkohol- und Drogenprävention	29'991.00		29'600			
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	1'863.00		1'300			
4330	Schulgesundheitsdienst	10'836.17		13'700			
4340	Lebensmittelkontrolle	5'875.75		5'860	500		
4900	Gesundheitswesen, übriges			18'720			
5	SOZIALE SICHERHEIT	4'701'762.51	2'364'864.90	4'786'850	1'987'830		
5120	Prämienverbilligungen	196'276.80	201'096.50	180'000	156'000		
5220	Ergänzungsleistungen IV	789'895.20	353'308.00	898'000	410'400		
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'528.80	5'581.40	12'000	5'600		
5320	Ergänzungsleistungen AHV	821'319.62	390'306.00	808'800	370'700		
5350	Leistungen an das Alter	6'400.00		7'200			
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	105'533.15	66'135.25	100'000	12'000		
5440	Jugendschutz	241'544.85		335'600	6'000		
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	186'017.20		156'300			
5710	Beihilfen/Zuschüsse	94'871.00	49'770.00	88'800	54'750		
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'470'602.74	1'042'568.55	1'340'000	639'200		
5730	Asylwesen	251'358.85	248'788.25	331'400	295'480		
5790	Fürsorge, Übriges	507'914.30	7'310.95	514'750	37'700		
5920	Hilfsaktionen im Inland	14'500.00		14'000			

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen 2019

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'385'272.90	214'516.15	1'497'400	200'950		
6150	Gemeindestrassen	1'098'754.30	214'516.15	1'216'400	200'950		
6190	Strassen, Übriges	2'156.70					
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	128'889.90		124'800			
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	155'472.00		156'200			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'727'479.41	1'467'337.02	1'664'050	1'391'100		
7100	Wasserversorgung (allgemein)	56'680.45		71'400			
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	610'026.95	610'026.95	608'600	608'600		
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	109.00					
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	279'494.75	279'494.75	397'350	397'350		
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	228'117.82	228'117.82				
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	20'938.40	614.40	24'200	1'000		
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	332'213.30	332'213.30	355'650	355'650		
7410	Gewässerverbauungen	64'407.75	3'825.30	65'800	2'500		
7500	Arten- und Landschaftsschutz	13'019.50		15'300			
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	3'583.70	7'804.50	4'000	9'000		
7710	Friedhof und Bestattung	96'378.49	5'240.00	87'100	17'000		
7900	Raumordnung	22'509.30		34'650			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'440'556.32	1'613'923.05	1'424'100	1'480'550		
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	1'375.00					
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	1'339.40		23'200			
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	584'108.67	396'365.40	576'150	315'600		
8300	Jagd und Fischerei		500.00		500		
8400	Tourismus	14'418.75		14'500			
8600	Banken und Versicherungen		291'518.70		269'500		
8710	Elektrizität (allgemein)		53'679.00	7'000	52'000		
8721	Gasversorgung (Gemeindebetrieb)	806'032.20	806'032.20	777'950	777'950		
8790	Energie, Übriges (allgemein)	33'282.30	65'827.75	25'300	65'000		

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen 2019

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	358'819.85	17'292'708.10	324'350	14'904'000		
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	69'721.10	9'412'575.30	40'000	9'164'100		
9101	Sondersteuern	7'144.70	1'148'289.60	6'000	432'000		
9300	Finanz- und Lastenausgleich		6'532'836.00		5'101'650		
9610	Zinsen	199'239.20	100'685.35	201'100	114'250		
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	81'051.45	92'721.90	77'250	88'000		
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'936.55		4'000		
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	1'663.40	1'663.40				

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	69'034.22	19'200.00		
2	BILDUNG	223'370.85		407'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	60'782.75		70'000	
4	GESUNDHEIT	734'452.00		700'000	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	896'658.88	3'077.50	835'000	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	398'972.96	159'600.20	580'000	270'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	90'076.95	18'448.30	115'000	10'000
Total Ausgaben / Einnahmen		2'473'348.61	200'326.00	2'707'000	280'000
Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss			2'273'022.61		2'427'000
Total		2'473'348.61	2'473'348.61	2'707'000	2'707'000

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2019	Budget 2019
50	Sachanlagen	1'643'261.67	1'907'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter		
52	Immaterielle Anlagen		
54	Darlehen		
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	734'452.00	700'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	76'434.94	100'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	19'200.00	
Total Investitionsausgaben		2'473'348.61	2'707'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		
61	Rückerstattungen	166'604.80	
62	Abgang immaterielle Anlagen		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	14'521.20	280'000
64	Rückzahlung von Darlehen		
65	Übertragung von Beteiligungen		
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	19'200.00	
Total Investitionseinnahmen		200'326.00	280'000
Investitionen Verwaltungsvermögen			
Total Investitionsausgaben		2'473'348.61	2'707'000
Total Investitionseinnahmen		200'326.00	280'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		-2'273'022.61	-2'427'000

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen 2019

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	69'034.22	19'200.00				
1500	Feuerwehr	49'834.22					
1620	Zivilschutz	19'200.00	19'200.00				
2	BILDUNG	223'370.85		407'000			
2120	Primarstufe	21'183.25		50'000			
2130	Sekundarstufe	22'911.70		57'000			
2170	Schulliegenschaften	72'501.40		100'000			
2190	Schulleitung	106'774.50		200'000			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	60'782.75		70'000			
3410	Sport	60'782.75		70'000			
4	GESUNDHEIT	734'452.00		700'000			
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	734'452.00		700'000			
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	896'658.88	3'077.50	835'000			
6150	Gemeindestrassen	896'404.18	3'077.50	815'000			
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	254.70		20'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	398'972.96	159'600.20	580'000	270'000		
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	167'550.16	156'305.70	310'000	250'000		
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	236'172.40	3'294.50	220'000	20'000		
7410	Gewässerverbauungen	-4'749.60		50'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	90'076.95	18'448.30	115'000	10'000		
8721	Gasversorgung (Gemeindebetrieb)	90'076.95	18'448.30	115'000	10'000		
9	FINANZEN UND STEUERN	181'126.00	2'454'148.61	280'000	2'707'000		
9999	Abschluss	181'126.00	2'454'148.61	280'000	2'707'000		

Aktiven		01.01.2019	31.12.2019
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'655'679.29	9'206'635.35
101	Forderungen	2'951'224.92	2'670'112.08
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	343'952.08	174'047.36
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		
	Umlaufvermögen	11'950'856.29	12'050'794.79
107	Finanzanlagen		
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3'813'069.00	3'813'069.00
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	3'813'069.00	3'813'069.00
Total Finanzvermögen		15'763'925.29	15'863'863.79
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	23'747'352.18	23'062'605.07
142	Immaterielle Anlagen	6'318.65	3'159.30
144	Darlehen	180'000.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	851'840.00	1'586'292.00
146	Investitionsbeiträge	269'329.24	324'003.88
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	25'054'840.07	24'976'060.25
Total Verwaltungsvermögen		25'054'840.07	24'976'060.25
Total Aktiven		40'818'765.36	40'839'924.04
* Total Anlagevermögen		28'867'909.07	28'789'129.25

Passiven		01.01.2019	31.12.2019
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'082'135.02	2'845'177.27
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	482'818.27	89'790.30
205	Kurzfristige Rückstellungen	137'900.00	150'900.00
	Kurzfristiges Fremdkapital	4'702'853.29	5'085'867.57
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'000'000.00	12'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	444'171.58	444'206.43
	Langfristiges Fremdkapital	14'444'171.58	12'444'206.43
Total Fremdkapital		19'147'024.87	17'530'074.00
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben	4'021'518.37	3'980'562.66
291	Fonds / Legate		
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
293	Vorfinanzierungen		
	Zweckgebundenes Eigenkapital	4'021'518.37	3'980'562.66
294	Reserven		
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	-98'737.93	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	77'714.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	17'671'246.05	19'329'287.38
	Zweckfreies Eigenkapital	17'650'222.12	19'329'287.38
Total Eigenkapital		21'671'740.49	23'309'850.04
Total Passiven		40'818'765.36	40'839'924.04